

## **GJETC Outreach**

### **Die Deutsch-Japanische Energiepartnerschaft**

#### **im Blick:**

Ergebnisse, Lektionen und Perspektiven des German-Japanese Energy Transition Council (GJETC)



**Freitag, 20. März 2020, 10:00-12:00**

**Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)**

## Hintergrund:

Wie kann eine langfristige, risikominimierende Energiestrategie realisiert werden, die Klima und natürliche Ressourcen schützt und gleichzeitig Arbeitsplätze schafft sowie die wirtschaftliche Entwicklung antreibt? Diese strategische Herausforderung kann von keiner Nation alleine gelöst werden. Konstruktive internationale Kooperation ist daher von entscheidender Bedeutung. Als führende Industrienationen haben Japan und Deutschland eine besondere Verantwortung, eine Vorreiterrolle in der Implementierung des Pariser Klimaabkommens einzunehmen und einen maßgeblichen Beitrag zur Dekarbonisierung der Weltwirtschaft zu leisten.

Der Deutsch-Japanische Energiewende-Rat (GJETC) wurde im Mai 2016 gegründet, um auf der Grundlage einer strategischen und systemischen Analyse Politikberatung für neue und langfristige Perspektiven auf dem Weg zu einem ambitionierten Energiewendeprozess zu entwickeln. In seiner zweiten Phase (2018-2020) legte der GJETC einen Schwerpunkt auf die Themen Wasserstoffgesellschaft und Digitalisierung im Hinblick auf die Energiewende. Die Studien haben die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie Chancen und Herausforderungen für beide Länder untersucht und politische Empfehlungen abgeleitet.

Bei der Outreach-Veranstaltung des GJETC in Berlin werden die Co-Vorsitzenden und Mitglieder des GJETC die Ergebnisse und Empfehlungen der zweiten Phase (2018-2020) vorstellen und mit einem breiteren Publikum diskutieren.

## Sprache

Deutsch und Japanisch (Simultanübersetzung)

## Organisiert von



HENNICKE CONSULT

## Finanziert von



## Programm

### 09:30 Einlass

### 10:00 Begrüßung

*Dr. Christine Falken-Großer,*

Leiterin Referat für bilaterale Zusammenarbeit, *Bundesministerium für Wirtschaft & Energie (BMWi)*

### 10:15 Kernergebnisse des GJETC 2018-2020

*Prof. Jun Arima, Graduate School of Public Policy, Universität Tokio*

*Dr. Stefan Thomas, Leiter Forschungsgruppe Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik, Wuppertal Institut*

*GJETC-Ratsmitglieder*

- Hydrogen Society
- Digitalisierung & die Energiewende
- Klima- und Energiepolitik: Die Rolle von Monitoring- und Evaluierungsmechanismen
- Energieeffizienz in Gebäuden
- Transport & Sektorkopplung
- Integrationskosten Erneuerbarer Energien

### 10:45 Politikempfehlungen des GJETC

*Prof. Masakazu Toyoda,*

*Vorsitzender des Institute of Energy Economics Japan (IEEJ) und Co-Chair des GJETC*

### 11:00 Der GJETC als Vorbild für bilaterale Kooperation & Zukunftsperspektive

*Prof. Dr. Peter Hennicke,*

*ehemaliger Präsident des Wuppertal Instituts und Co-Chair des GJETC*

### 11:15 Podiumsdiskussion: Wie kann internationale Zusammenarbeit die Energiewende hin zur Dekarbonisierung und nachhaltigen Entwicklung unterstützen?

Moderation: *Michael Baumüller, Journalist*

Podium:

- *Dr. Christine Falken-Großer, BMWi*
- *Dr. Karsten Sach (tbc)*  
*Leiter Abteilung für Internationales, Europa, Klimapolitik*  
*Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)*
- *Prof. Masakazu Toyoda, IEEJ & Co-Chair des GJETC*
- *Prof. Dr. Peter Hennicke, Wuppertal Institut & Co-Chair des GJETC*
- *Prof. Jun Arima, Universität Tokio*

### 12:00 Ende

## Veranstaltungsort

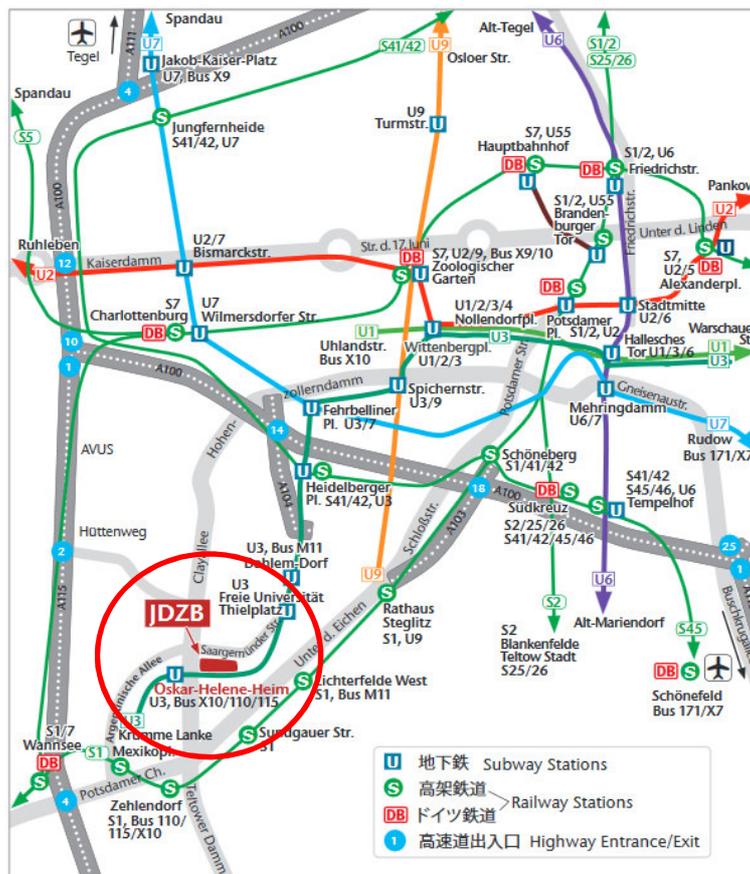
Japanisch Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

Saargemünder Str. 2

14195 Berlin

Tel.: +49 (0)30 839 07 0

Das JDZB befindet sich in Berlin-Dahlem, gegenüber der U-Bahn Station "Oskar-Helene-Heim" (U3), an der Kreuzung Clayallee / Saargemünder Straße.



## Kontakt

ECOS GmbH

Nils Temmen

Tel: +49-541-911 909-93

E-Mail: [ntemmen@ecos.eu](mailto:ntemmen@ecos.eu)

Institute of Energy Economics, Japan (IEEJ)

Tel: +81-3-5547-0211

Fax: +81-3-5547-0223

E-Mail: [contact-ieej@tky.ieej.or.jp](mailto:contact-ieej@tky.ieej.or.jp)

[www.gjetc.org](http://www.gjetc.org)